

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

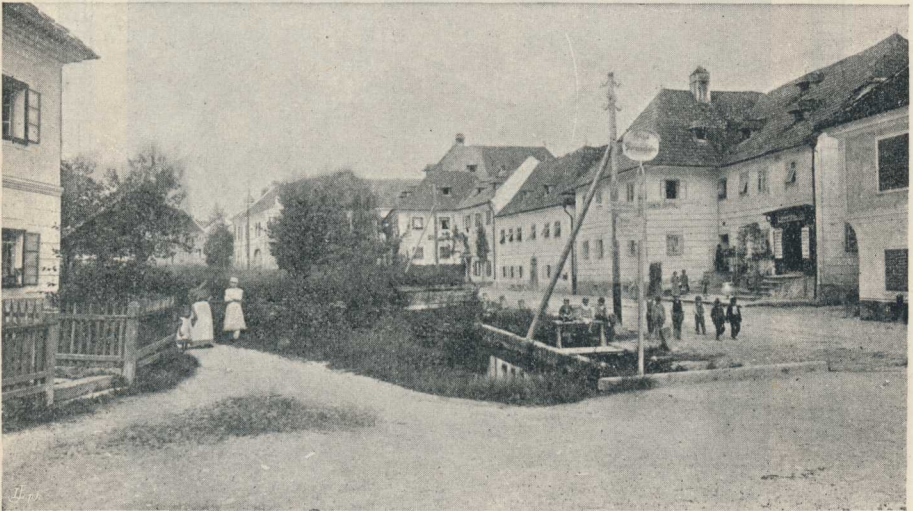
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Das Steyrtal.

Nicht minder reich an Naturschönheiten als das Ennstal ist das von Steyr anfänglich fast westlich, dann südlich und südwestlich ziehende Steyrtal. Die Länge desselben ist nicht beträchtlich, aber es bietet eine Fülle von herrlichen, stets wechselnden Bildern, die sich immer reizender gestalten, je mehr man sich der Geburtsstätte der jungen Steyr, dem großartigen Abschlusse des Steyrtales in Hinterstoder und dem benachbarten Talbecken von Windischgarsten, nähert. Diese beiden Täler mit ihrer imposanten Höhenbegrenzung, wahre Perlen des Alpengebietes, vereinigen eine Fülle von Naturschönheiten, die noch lange nicht nach ihrem Werte gewürdigt werden.



Sierninghofen, Ob.-Öst.

Eine der Hauptursachen des verhältnißmäßig schwachen Besuches dieser Gegend wurde durch den Ausbau der früheren Kremstal-, jetzt Pyhrnbahn, behoben; in kurzem dürfte auch der Weiterbau der Steyrthalbahn von Agonitz bis Klaus erfolgen.

Die schmalspurige Bahn, welche das Steyrtal derzeit bis Agonitz durchzieht, hat eine Länge von 32 km und zweigt bei der Station **Garsten**, 299·09 m über dem Meere, von der k. k. Staatsbahn ab. Die Station der von Steyr ausgehenden Touristen ist jedoch (3 km) Station **Steyrdorf**, 305·50 m, der Bahnhof liegt etwa 10 Min. von der Stadt auf dem erhöhten rechten Steyrufer, die Bahn erreicht aber bereits bei der (4 km) Haltestelle **Unterrhimmel**, 294·00 m, die Talsohle (bedeutende Fabriken von